

Wie lassen sich romanistische und politische Themen zusammendenken? Der vom Mittelbau des Instituts für Romanistik im Sommersemester 2022 organisierte Semesterschwerpunkt lotet das Verhältnis der Teildisziplinen Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft, Sprachwissenschaft und Fachdidaktik zu politischen Themen, Methoden und Einsatzpunkten aus. Eine interdisziplinäre Veranstaltungsreihe wird sich in Vorträgen mit den französischen Präsidentschaftswahlen 2022, dem Zusammenhang zwischen Übersetzung und Ideologie, mit Pier Paolo Pasolinis Körperpolitik, rhetorischen und politischen Strategien in den französischen und spanischen Sprachen, der Mafia im italienischen *cinema politico*, Mehrsprachigkeit und Inklusion und der Zeitkritik im französischen Gegenwartsroman beschäftigen. Zusätzlich werden im Rahmen eines Semesterschwerpunkts in zahlreichen Lehrveranstaltungen damit verbundene Fragestellungen berücksichtigt.

Weitere Informationen unter



Mit der Unterstützung des Departments
„Wissen – Kultur – Transformation“ (Interdisziplinäre Fakultät)

Romanistisch, politisch?

Romanistische Perspektiven auf politische Fragen

Die Vorträge finden im Hörsaal 218 des
Universitätshauptgebäudes statt, bitte beachten Sie die
aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen.
Aus Gründen des Infektionsschutzes kann es ggf. nötig sein,
die Vorträge als Online-Veranstaltungen stattfinden zu lassen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen

Universität Rostock
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
INSTITUT FÜR ROMANISTIK

Ansprechpartner:innen
José Manuel Blanco Mayor, Julia Dettke, Joris Lehnert

Romanistisch, politisch?

Romanistische Perspektiven auf politische Fragen

**RING
VOR
LESUNG**
Sommer
Semester
2022

Mi., 27. April | 17:00 Uhr

Timo Obergöker University of Chester
Die französische Präsidentschaftswahl 2022:
Nachlese und Perspektiven

Timo Obergöker ist Professor of French and Francophone Cultural Studies am Department of Languages and Cultures der University of Chester (UK).

Di., 10. Mai | 19:00 Uhr

Jeroen Vandaele Universiteit Gent
Translation and Ideology: The Discovery of Details

Jeroen Vandaele ist Professor für Übersetzungswissenschaft (Spanisch) am Department of Translation, Interpreting and Communication der Universiteit Gent (Belgien).

Di., 17. Mai | 19:00 Uhr

Cora Rok Universität Heidelberg
Vom Verlust der Unschuld im Neokapitalismus:
Warum Pasolini seiner ‚Trilogia della vita‘ abschwor
Begleitvortrag zur 4. Italienischen Filmreihe
mit anschließender Filmvorführung

Cora Rok ist Akademische Mitarbeiterin für Literaturwissenschaft (Italienisch, Französisch) am Romanischen Seminar der Universität Heidelberg.

Mi., 1. Juni | 17:00 Uhr

Beate Kern Universität Rostock
Zwischen Abschwächung und Intensivierung:
Beispiele rhetorischer Strategien im französischen und spanischen Parlamentsdiskurs

Beate Kern ist wissenschaftliche Mitarbeiterin für Sprachwissenschaft am Institut für Romanistik der Universität Rostock.

Di., 14. Juni | 19:00 Uhr

Albrecht Buschmann Universität Rostock
Reden über das Schweigen: Leonardo Sciascia, die Mafia und Elio Petris Verfilmung von *A ciascuno il suo*
Begleitvortrag zur 4. Italienischen Filmreihe mit anschließender Filmvorführung

Albrecht Buschmann ist Professor für Spanische und Französische Literatur- und Kulturwissenschaft am Institut für Romanistik der Universität Rostock.

Mi., 15. Juni | 17:00 Uhr

Fernando García Andrevá Universidad de la Rioja
Recursos lingüísticos del español para la manipulación política
Vortrag auf Spanisch mit Konsekutivübersetzung bzw. deutscher Zusammenfassung

Fernando García Andrevá ist wissenschaftlicher Mitarbeiter für Spanische Sprachwissenschaft am Department für hispanische und klassische Philologien der Universidad de la Rioja (Spanien).

Mi., 22. Juni | 17:00 Uhr

Claudia Schlaak Universität Kassel
Mehrsprachigkeitsdidaktik und Digitalisierung:
Chancen und Herausforderungen eines inklusiven Französisch- und Spanischunterrichts

Claudia Schlaak ist Professorin für Sprachlehr- und lernforschung: Didaktik des Französischen und Spanischen am Institut für Romanistik der Universität Kassel.

Mi., 29. Juni | 17:00 Uhr

Kai Nonnenmacher Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Politische Zeitkritik im französischen Gegenwartsroman:
Strategien von Literarizität heute

Kai Nonnenmacher ist Professor für Romanische Kultur- und Literaturwissenschaft am Institut für Romanistik der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!
Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen

Aufgrund der möglichen Entwicklung der Corona-Lage empfehlen wir, sich online über mögliche Änderungen zu informieren.